

AUSGABE 2/2025

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post



UTTENDORFER

GEMEINDENACHRICHTEN

- BERICHT BÜRGERMEISTER
- BERICHT AUSSCHUSS
SOZIALES, SPORT UND
KULTUR
- PERSÖNLICHE AUSZEICH-
NUNGEN UND ERFOLGE
- MÜLLPLAN 2026
- WINTERDIENST IN DER
GEMEINDE



ÜBERSICHT

- 3 Bericht Bürgermeister
- 6 Bericht aus dem Ausschuss Soziales, Sport und Kultur
- 7 „Guglhupf Sonntag“ der Uttendorfer Bäuerinnen
- 8 Persönliche Erfolge & Auszeichnungen
- 9 Landjugend Uttendorf
- 10 Müllplan 2026
- 12 TMK Uttendorf
- 13 Nachrichten aus der Mittelschule
- 14 Moosenlift/Eislaufplatz/Rutschhügel
- 14 Familiensportpass KitzSki
- 14 Bücherei Uttendorf
- 15 Geburtstagsjubilare
- 15 Haus der Senioren
- 16 Tourismusverband
- 17 Weißsee Gletscherwelt und Rudolfshütte
- 19 Winterdienst
- 20 Kostenlose Christbaumentsorgung

Uttendorfer Gemeindenachrichten

Adresse: Schulstraße 2
5723 Uttendorf
Telefonnummer: 06563 8208-0
Email: gemeinde@uttendorf.at
www.uttendorf.at

Leitung
Bgm. Hannes Lerchbaumer

Redaktion
Gudrun Entfellner

Grafik und Druck
Designstudio23
www.designstudio23.at

Titelbild: Klaus Steiner
Fotos links: Privat
Foto hinten: Privat

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Uttendorferinnen,
liebe Uttendorfer!



Hannes Lerchbaumer
Bürgermeister

„ZUSAMMENARBEIT
IST DER SCHLÜSSEL
ZUR ERREICHUNG
GROSSER ZIELE!“

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder Zeit, Rückschau auf das abgelaufene, sehr turbulente Jahr zu halten und einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben zu geben.

Österreich befindet sich immer noch in der zwischenzeitlich längsten Rezession seit dem Nachkriegsjahr 1946. Gründe hierfür sind die hohe Inflation, der schwache Konsum sowie die zurückgehende Investitionstätigkeit.

International wird das Geschehen durch eine sprunghafte Politik des amerikanischen Präsidenten sowie durch den Krieg in der Ukraine geprägt. Donald Trumps wirtschaftspolitischer Kurswechsel mit sich ständig ändernden Zöllen schadet der internationalen Konjunktur. Auf der anderen Seite rüstet Putin sein Atomarsenal auf, Russland greift Europas Staaten permanent mit hybriden Mitteln an und arbeitet daran, den Westen zu destabilisieren. Krisenherde erstrecken sich über verschiedene Kontinente, von Nahost bis Afrika. Humanitäre Organisationen stehen vor enormen Herausforderungen, um den Betroffenen zu helfen. Die internationale Gemeinschaft ist gefordert, Lösungen für all diese komplexen Krisen zu finden.

Alle diese unerfreulichen Entwicklungen haben natürlich auch Auswirkungen auf Österreich!

Österreich hat seit März 2025 eine neue Bundesregierung. Diese Regierung hat mit enormen Herausforderungen zu kämpfen. Einerseits muss mit Hilfe eines Sparkurses der Staatshaushalt saniert werden, nachdem die letzte Regierung eine Budgetmisere hinterlassen hat. Andererseits stagniert die Wirtschaft, die Inflation ist auch im EU-Vergleich nach wie vor hoch. Außerdem dämpft die Budgetkonsolidierung die Wachstumsaussichten Österreichs. Alle Wachstumstreiber schwächeln, sinkende Investitionen, ein stagnierender privater Konsum sowie schwache Exporte und eine schrumpfende Industrie führten 2025 zu einem BIP-Rückgang.

Finanzminister Marterbauer hat für die nächsten Jahre einen harten Sparkurs angekündigt, die notwendige Budgetsanierung werde alle treffen. Es war das überfällige Eingeständnis der Regierung, dass der Staat zu lange zu viel Geld ausgegeben hat - vor allem in der Zeit der Pandemie und der auf den russischen Überfall auf die Ukraine folgenden Energiekrise. Zu hohe und zu wenige zielgerichtete Maßnahmen haben den Staatshaushalt aus den Fugen geraten lassen. Die „Koste es, was es wolle“-Devisen der Vorgängerregierung hat dies noch verstärkt.

Die Steuereinnahmen werden auch in den nächsten Jahren hinter den Ausgaben hinterherhinken. Derzeit finden Verhandlungen zwischen Bund und Ländern zum Finanzausgleich statt. Während das Bundesbudget im Plan liegt, sind die Schulden der Länder und Gemeinden noch mehr gestiegen.

Für die Gemeinden in ganz Österreich wird es immer schwieriger, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben geht für die Kommunen immer weiter auseinander. Die Gemeinden müssen ausgabenseitig, aber auch einnahmensseitig Überlegungen anstellen, wie sie weiterhin ihre Aufgaben erledigen und ihre Haushalte ausgleichen können.

In diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Zusammenhalt und Solidarität umso wichtiger, und auf ein gutes Miteinander können wir uns in unserem Uttendorf verlassen.

Und so ist es gelungen, trotz wirtschaftlich schwieriger Ausgangslage gute Lösungen zu finden. So ist z. B. die **Schülerbeförderung** keine Pflichtaufgabe für eine Gemeinde. Dank der Mithilfe der ehrenamtlichen Schulbusfahrer konnte jedoch eine gute Lösung gefunden werden, die in anderen Gemeinden bereits Nachahmer gefunden hat. Auch die **Nachmittagsbetreuung** kann durch die Zusammenarbeit der Gemeinde, dem Fuchsbau und der Schulen mit dem „Verein für die Nachmittagsbetreuung“ angeboten werden.



BAUARBEITEN FEUERWEHRHAUS

Die **Bauarbeiten des Feuerwehrhauses** Neu schreiten – für alle sichtbar – gut voran. Bis jetzt konnten sowohl der zeitliche Rahmen als auch die Kostenschätzungen eingehalten werden. Dies gelingt nur dank der guten Zusammenarbeit – vor allem zwischen dem Bauausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf unter Ortsfeuerwehrkommandanten Ing. Lukas Fritzenwanger und dem Bauausschuss der Gemeinde unter dem Vorsitz von Bmst. Klaus Wartbichler, sowie der Wohnbaugenossenschaft Bergland mit Projektleiter Dipl. Ing. Franz Innerhofer. Einmal mehr zeigt sich auch, wie professionell unsere heimischen Handwerksbetriebe mit ihren Mitarbeitern tätig sind. Allen beteiligten Firmen, die an diesem Generationenprojekt mitwirken, gilt unsere größte Anerkennung. Im Haus entstehen außerdem 19 geförderte Wohnungen, welche die Wohnbau Bergland vermieten wird. Die Fertigstellung ist für Herbst 2026 geplant.

Die Sanierung der **Dorfbach-Randbalken samt Fußgängerbrücken** wurde abgeschlossen, die „**Kehrerbrücke**“ wurde erneuert. Diese

Baumaßnahme trägt nicht nur wesentlich zum Hochwasserschutz bei, sondern verbessert zudem die Verkehrssicherheit mittels Straßenbeleuchtung, Gehweg und einer Absturzsicherung entlang der Dorfbach- und Schulstraße!

Gestartet wurde im Herbst dieses Jahres auch die vorläufig letzte Baustelleneinrichtung und das Baufeld aufgeschlossen werden. Mit diesen Vorarbeiten ist sichergestellt, dass im Spätwinter 2025/2026 mit den tatsächlichen Bauarbeiten begonnen werden kann.



KEHRERBRÜCKE



HOCHFILZERBRÜCKE

Ein gemeinsames Ziel der Bachgenossenschaft „Uttendorfer Bach“ unter Obmann Walter Kaltenhauser sowie der „WLV- Pinzgau“ ist es, dass alle Arbeiten bis Sommer 2026 zeitnah abgeschlossen werden können. Vielen Dank an alle, die in den letzten Jahrzehnten maßgeblich am „Hochwasserschutz ausbau Dorfbach“ mitgewirkt haben. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt in der nächsten Gemeindezeitung 2026. Seitens der Genossenschaften kann weiters berichtet werden, dass die Projektierungsarbeiten für die Hochwasserschutzmaßnahme am Tobersbach abgeschlossen werden konnten. Das **Projekt „Holztratten - Sperre“** wird im ersten Quartal 2026 fördertechnisch als auch zur wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht. Laut WLV sei es Ziel, das Bauprojekt im Winter 2026/27 umzusetzen. Ein großes Dankeschön gebührt den Grundeigentümerfamilien Ehrhardt und Rieder für die Grundbereitstellung.

Nach beinahe genau 20 Jahren konnte zudem der **Ausbau der Güterweganlage „Reichensberg- Pölsen“** abgeschlossen werden. Das letzte Baulos im Bereich Lendsteinbrücke bis Fuchsmoosgut wurde im Herbst dieses Jahres fertiggestellt. Dieses Großprojekt konnte nur aufgrund des großen Zusammenhalts und des langen Atems innerhalb der Genossenschaft so erfolgreich umgesetzt werden. Hier darf ich mich bei allen Obmännern - Franz Lerch, Josef Lerch und Hubert Wörgötter - bedanken, sie alle haben maßgeblich an der Umsetzung dieses Generationen- Projektes mitgewirkt.

Mit der Brückensanierung der sogenannten „**Hochfilzerbrücke**“ an der Stubachtal Landesstraße konnte auch in diesem Bereich das letzte Projekt seitens des Landes abgeschlossen werden. In den vergangenen zwei Jahrzehnten wurden entlang der L264 insgesamt zehn Brückenbauwerke saniert bzw. erneuert. Vielen Dank an das Land Salzburg.

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wurde ein **barrierefreier Zugang zur Aufbahnhalle** hergestellt. Erfreulicherweise ist somit auch dieses öffentliche Gebäude nun für alle zugänglich.



Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich persönlich als auch im Namen der Gemeinde bei unserem langjährigen Bauhofmitarbeiter **Herrn Josef Franz** zu bedanken, welcher **nach 40 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand** übergetreten ist. Unser „Seppi“ hat seine Arbeit über Jahrzehnte zur vollsten Zufriedenheit für die Gemeinde erledigt und hat zudem das Ortsbild maßgeblich geprägt. Lieber „Seppi“, nochmals vielen herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Wir wünschen dir auf diesem Wege alles Gute in der Pension!

Auch im Vereinsleben hat sich innerhalb der Gemeinde sehr viel getan. So konnte in enger Zusammenarbeit mit dem **Eisenbahnersportverein** und der **Gemeinde** ein **zweiter Paddle-Platz** errichtet werden, damit der großen Nachfrage in dieser Trendsportart nachgekommen werden kann. Die Finanzierung der Paddle-Anlage übernahm zu hundert Prozent der ESV. Die Gestaltung der Außenanlage im Badeseebereich wurde in Eigenregie durch den Bauhof umgesetzt.

Recht aktiv war auch unsere **Landjugend** in diesem Vereinsjahr, in einem Gemeinschaftsprojekt wurde ein neues **Gipfelkreuz am Manlitzkogel** errichtet. Mit diesem sichtbaren Symbol haben die jungen Leute nicht nur die Gemeinschaft gestärkt, sondern auch ein schönes Zeichen in unsere Kulturlandschaft gestellt. Ein herzliches Vergelt's Gott der Landjugend Uttendorf. Erfreulich ist es auch, dass unsere **Landjugend im Jahr 2026 ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum feiern** wird. Hierzu lädt die Landjugend Uttendorf alle UttendorferInnen zum **Jubiläums-**

wochenende vom 20.03.-22.03.2026 am Festgelände Badensee Süd schon jetzt recht herzlich ein.

Ein Fixpunkt in unserem nächstjährigen Veranstaltungskalender wird wieder das **AK Familiensommerfest** am Freizeitgelände beim Badensee sein. Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen sowie den Blaulichtorganisationen wird dieses Familiensommerfest am **20.06.2026** stattfinden. Schon jetzt ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen.

Eine positive Nachricht gibt es für die Zukunft der **Rudolfshütte am Weißsee**. Die Erweiterung der Rudolfshütte auf künftig 576 Betten ist nun gesichert. Mit Ablauf der Einspruchsfrist am 21. November hat der neue Feststellungsbescheid nach dem UVP-Gesetz volle Rechtskraft erlangt, das heißt, dass für den Ausbau keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) notwendig ist.

In mehreren Verhandlungsrunden wurde letztendlich ein Kompromiss gefunden, der sowohl den Naturschutz als auch Standortinteressen berücksichtigt. Der Fortbestand der Rudolfshütte ist nicht nur für Uttendorf, sondern auch für den Oberpinzgau von enormer wirtschaftlicher Bedeutung. Rund 100 Arbeitsplätze im Winterbetrieb sowie zahlreiche indirekte Jobs in Uttendorf und den umliegenden Gemeinden hängen an Hotel, Seilbahn und Skigebiet. Ein Scheitern des Projekts hätte massive negative Folgen für die gesamte Region bedeutet.

Dieser Jahresrückblick zeigt einmal mehr, das trotz der angespannten

wirtschaftlichen Lage der Gemeinde etliche Projekte umgesetzt werden konnten. Allen, der Gemeindevertretung und mir ist bewusst, dass nicht alle Wünsche sofort verwirklicht werden können. Dennoch versuchen wir trotz steigender Ausgabenbelastung, Investitionen in die Zukunft zu tätigen.

Abschließend darf ich mich, wie jedes Jahr, bei allen bedanken, die für unsere Gemeinde sorgen und sich in irgendeiner Art und Weise für unsere Gemeinschaft einsetzen. Mein Dank ergeht an:

- die Mitglieder der Gemeindevertretung aller Fraktionen, allen voran Vizebürgermeister Günther Lerch und die Fraktionsvorsitzenden Andrea Lechner, Christoph Bacher und Bernhard Burgsteiner,
- den Obmann, die Mitarbeiter und Ausschussmitglieder des Tourismusverbandes Uttendorf
- die Vorsitzenden sämtlicher Vereine, Genossenschaften und Institutionen
- die gewerbetreibenden Betriebe
- die Bediensteten im Bauhof, im Gemeindamt, in den Kindergärten und Schulen
- die Bediensteten im Haus der Senioren
- alle ehrenamtlich Tätigen

Euch allen, liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer, wünsche ich trotz der herausfordernden Zeiten besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2026 - insbesondere Optimismus, Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer

Nachmittagsbetreuung

Im laufenden Schuljahr wird die **Nachmittagsbetreuung von Schulkindern** über den „Verein schulische Nachmittagsbetreuung“ wieder ermöglicht. In diesem Verein sind alle Eltern, deren Kinder die Betreuung besuchen, Mitglied. Es ist ein Mit-

gliedsbeitrag von 25 Euro monatlich zu leisten, mit diesem wird das benötigte Personal finanziert. Nach Unterrichtsende gibt es für die zu betreuenden Kinder Mittagessen in der Schule, danach werden unter Aufsicht einer Lehrperson die Hausübungen erledigt. Anschlie-

ßend geht es in Begleitung durch das Lehrpersonal zum Fuchsbau, dort können die Kinder gratis bis 17 Uhr bleiben. An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Beteiligten, die diese Nachmittagsbetreuung erst möglich machen.

Ferienbetreuung

Die Gemeinde Uttendorf konnte wie bereits im Vorjahr in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Salzburg und mit Unterstützung des Referates für Elementarbildung und Kinderbetreuung eine **Ferienbetreuung für Volksschulkinder** organisieren, dieses Mal über einen Zeitraum von vier Wochen. Die Ausschreibung erfolgte im Frühling über die Volksschule Uttendorf, die Anmeldung war direkt an die Gemeinde zu richten. Die pädagogische Umsetzung erfolgte

seitens des Hilfswerks Salzburg, als Treffpunkt wurden die Räumlichkeiten der MS Uttendorf genutzt.

14 Kinder im Volksschulalter nahmen das Betreuungsangebot an unterschiedlich vielen Wochen wahr. Von einer bis alle vier Wochen kamen die Buben und Mädchen in die Betreuung und wurden von einer pädagogischen Fachkraft begleitet.

Mit einem breiten Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen wurde

versucht, den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Von Aktivitäten wie Wandern, Picknick, Basteln, Geschicklichkeitsspielen, Klettern bis hin zur Schnitzeljagd und Zeiten zum Ausruhen war für jeden etwas dabei.



**LAND
SALZBURG**



Schülertransport

Auch in diesem Schuljahr ist es wieder möglich, einen **Schülertransport mit dem gemeindeeigenen Schulbus** auf den Strecken Manlitzberg, Liebenberg und Pölsen durchzuführen.

Wir möchten uns an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei unseren ehrenamtlichen Fahrern **Jakob Manzl, Hermann Gruber und Anton Mayr** für ihr großes Engagement bedanken.



Seniorentag

Am 9. September 2025 lud die Gemeinde Uttendorf wieder alle UttendorferInnen ab 70 Jahre zum alljährlichen „Seniorentag“ ein. Der diesjährige Ausflug wurde sehr gut angenommen, insgesamt nahmen 112 SeniorInnen an der Ausfahrt zum Salzburger Freilichtmuseum Großgmain teil. Begleitet wurde die Gruppe von Bgm. Hannes Lerchbauer, Vize-Bgm. Günther Lerch,

GR Markus Innerhofer und Frau Ingrid Lechthaler. Um 9:30 Uhr startete man mit zwei Bussen der Firma Markus Gaßner, für das Mittagessen hatte man im Hotel Grünauerhof in Wals reserviert. Nach dem Essen ging es weiter nach Großgmain.

Das 50 ha große Gelände des Freilichtmuseums liegt inmitten eines Natur- und Landschaftsschutzgebietes am Fuß des Untersbergs. Die

Anlage der Häuser orientiert sich nach den historischen Landesteilen des Bundeslandes Salzburg. Die Museumseisenbahn durchfährt das Gelände auf einer 1,7 km langen Strecke, barrierefreier Zugang ist immer im letzten Waggon möglich.

Die Rückfahrt der Gruppe erfolgte um 16:00 Uhr, gegen 18:00 Uhr kamen alle TeilnehmerInnen wohlbehalten in Uttendorf an.

Fotoausstellung

Am Freitag 14. November 2025 fand im Gemeindehaus die Eröffnung der Fotoausstellung „Do, wo i da hoam bin“ statt.

Erstmals stellt **Frau Christine Bacher-Jakober** ihre fotografischen Werke aus. Interessant ist hier, dass alle Aufnahmen ausschließlich mit dem Handy gemacht wurden. Es werden

zahlreiche Bilder in verschiedenen Formaten gezeigt, diese spiegeln die vielfältigen, wunderbaren Stimmungen der Natur wider. Die Ausstellung bietet jedem/jeder Besucher/in die Möglichkeit, in die Welt der Fotografie einzutauchen oder einfach nur schöne Bilder zu sehen.

Die Organisatoren Markus Innerhofer/Obmann Kulturausschuss und

Volker Lauth, konnten zahlreiche BesucherInnen begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von „movin' clouds“, bestehend aus Anton Entfellner und Markus Trausinger. Der Abend war ein voller Erfolg, ein herzlicher Dank geht hier an alle Mitwirkenden.

Die Bilder können zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt betrachtet werden.



UTTENDORFER BÄUERINNEN „GUGLHUPF SONNTAG“



Traditionell haben die Uttendorfer Bäuerinnen auch heuer nach der Erntedankmesse Guglhupfe für den guten Zweck verkauft. Wir konnten über 50 Stück verkaufen und somit EUR 900,00 an die Bergrettung Enzingerboden übergeben.

Unser Dank geht an alle Guglhupf BäckerInnen und KäuferInnen, ohne die diese Spende nicht möglich gewesen wäre.



PERSÖNLICHE ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN

Studienerfolg

An der Pädagogischen Hochschule Tirol schloss **Frau Kerstin Schragl** im Juli 2025 das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe erfolgreich ab.

Bei ihrer Bachelorarbeit hat sie sich bewusst für das Thema „Förderung von Kindern mit Trisomie 21 in inklusiven Settings: Effektive Maßnahmen und Unterstützungsstrategien“ entschieden. Es wurde ihr der akademische Grad „Bachelor of Education“ (BEd) verliehen.

Liebe Kerstin, wir möchten dir unsere Anerkennung aussprechen und gratulieren dir von Herzen!



HAST DU EINEN
BESONDEREN ERFOLG
ERZIELT, AUF DEN DU SO
RICHTIG STOLZ BIST?

DANN MELDE DICH
BEI UNS – GERNE
VERÖFFENTLICHEN WIR
EINEN BEITRAG IN DER
NÄCHSTEN ZEITUNG.

KONTAKT:
BUERGERSERVICE@UTTENDORF.AT

Medaille für Verdienste um die Gemeinde

Als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied in der Gemeindevertretung der Gemeinde Uttendorf wurde **Herrn Franz Fritzenwanger** vom Land Salzburg die Medaille für Verdienste um die Gemeinde verliehen.

Mit dieser Auszeichnung wurde er für sein Engagement, seine wertvolle Arbeit und seinen Beitrag zum Wohle der Gemeinschaft geehrt.

Franz gehörte der Gemeindevertretung stolze 35 Jahre an, von 1984 bis 2019, davon 30 Jahre im Gemeinderat!

Diese Ehrung unterstreicht die bedeutende Rolle, die Franz in der Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde über mehr als drei Jahrzehnte hinweg gespielt hat.

Lieber Franz, wir gratulieren dir ganz herzlich! Auch die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals für deinen langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit!



Verdienstzeichen des Landes Salzburg um die Salzburger Volkskultur

Volkskultur ist in Salzburg mehr als nur Tradition – sie wird tagtäglich in Vereinen, Musikgruppen und Kulturinitiativen gelebt. Beim Ehrungsfestakt am 21. Oktober 2025 in der Residenz wurde **Herrn Ernst Reitsamer** das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für die engagierte Arbeit der Geehrten, die sich über das notwendige Maß hinaus für das Gemeinwohl einsetzen und mit ihrem Einsatz für Musik, Brauchtum und Kultur das regionale Gemeinschaftsleben prägen.



Landeshauptfrau Karoline Edtstadler und Hannes Brugger, Landesobmann der Salzburger Heimatvereine bei der Überreichung des Verdienstzeichens des Landes Salzburg an Ernst Reitsamer
© Land Salzburg/Neumayr/Leopold

Ernst ist seit 1963 Vollblutmusikant und Mitglied bei verschiedenen Ensembles, u. a. bei der Musikkapelle Uttendorf, Uttendorfer Eisschützenmusi, Pinzgauer Alpenecho, Bürgermusik Zell am See, Tiroler Kaiserjägermusik und bei den Heimatländer Musikanten. Er ist Gründer der Pinz-

gauer Eisschützenmusi und der Pinzgauer 4er Musi, wo er bis heute aktiv ist. Zahlreiche MusikerInnen konnte er mit der typisch üblichen Spielweise motivieren und unterrichten. Über die Eigenkompositionen und Notenmaterial konnten sich die jungen Menschen erfreuen. Musik ist

sein Leben und es ehrt ihn, wenn musikbegeisterte Menschen bei ihm vorbeikommen und miteinander musizieren.

Lieber Ernst, wir gratulieren dir von Herzen zu dieser Auszeichnung!

Das Goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Krippenverbandes!

Bei der Generalversammlung des Österreichischen Krippenverbandes wurde **Herr Peter Volgger** mit dem Goldenen Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Krippenwesen in Österreich und darüber hinaus ausgezeichnet.

Der leidenschaftliche Bildhauermeister Peter Volgger ist Gründer des Uttendorfer Krippenbauvereins im Jahre 1992 und leitet seither die Geschicke des Vereins in seiner Funk-

tion als Obmann, also schon seit 33 Jahren! Peter ist ein vielbeachteter Krippenfiguren-Schnitzer mit Liebe fürs Detail! Er hat unter anderem die Figuren für Dorf- und Stadtkrippen sowie Kirchenkrippen in ganz Österreich geschnitzt, wie auch die Uttendorfer Dorfkrippenfiguren.

Die Dorfkrippe steht mit ihren über ein Meter hohen Figuren seit 1993 im Garten der Volksschule, und ist aus unserem Ortsbild nicht mehr wegzudenken.

Lieber Peter, herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung und weiterhin viel Freude an deiner außergewöhnlichen Tätigkeit!



DIE LANDJUGEND UTTENDORF ERBAUTE NEUES GIPFELKREUZ

Im Sommer 2025 errichtete die Landjugend Uttendorf ein neues Gipfelkreuz für den Manlitzkogel.

Da das alte Kreuz bereits um die 30 Jahre alt und stark abgewittert war, kam Alexander Steger auf den Gedanken, es zu erneuern. Gemeinsam mit Lisa Renn planten die beiden Projektleiter die Umsetzung seiner Idee. Nach Absprache & Zustimmung der Agrargemeinschaft Manlitzkar ging es ans Werk. Nach einigen Vorbereitungsarbeiten wurde bereits am 14. Juni das alte Kreuz abgebaut und der Fuß des neuen befestigt. 14 Personen der Landjugend Uttendorf als auch freiwillige Helfer waren hier im Einsatz.

Zwei Wochen darauf, am 28. Juni 2025, trugen 30 Personen abwechselnd die einzelnen Teile des Kreuzes hinauf. Am Gipfel wurde das Kreuz zusammengebaut und mit vereinter Kraft aufgestellt. Mit 3,5m Höhe und 2m breitem Querbalken ist das neue

Kreuz größer als das damalige. Unter der Aktion „Tatort Jugend“ wird das

Projekt österreichweit via Social Media vorgestellt.





Uttendorf

Abfuhrkalender 2026

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

- P** Altpapier
- B** Bioabfall
- GT** Gelbe Tonne
- GS** Gelber Sack

R1-2 Restmüll
Zone 2: Manitzberg

A Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten ASZ Uttendorf

Montag bis Donnerstag:

09:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Freitags:

09:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Achtung:

Im Winterquartal (Jänner bis März)

findet ein reduzierter Betrieb mit

einem Öffnungstag pro Woche statt:

Freitags:

09:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Bitte diese Öffnungszeiten bei Ihren Anlieferungen einhalten!

Hinweis: Restmüllsäcke und Gelbe Säcke Außenbereiche Uttendorf (Sonnberg)

Aufgrund immer wieder vorkommender

Risse der Säcke durch Wildtiere

ersuchen wir, sie **idealerweise erst am Vorabend vom Abholtermin** am dafür

vorgesehenen Abholplatz zu deponieren!

Abfuhrpläne Gewerbe Karton und Papier auf unserer Homepage ersichtlich.



Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.

Mulden & Container

**SIE SCHAFFEN AN!
Wir schaffen weg!**

Verschiedene Behälter für sämtliche Abfälle

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Staatsfeiertag	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa B	3 Di	3 Di	3 Fr BR1	3 So	3 Mi GS
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do Fronleichnam
5 Mo	5 Do P	5 Do	5 So Ostersonntag	5 Di	5 Fr
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr BR1	6 Fr BR1	6 Mo Ostermontag	6 Mi GS	6 Sa B
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Fr R1	9 Mo	9 Mo	9 Do GS	9 Sa	9 Di
10 Sa B	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi GS	11 Mi GS	11 Sa	11 Mo	11 Do P
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr BR1R2
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mi GS	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr BR1R2	15 Mo GT
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr BR1R2	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo GT	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do P	19 So	19 Di	19 Fr B
20 Di	20 Fr BR1R2	20 Fr BR1R2	20 Mo GT	20 Mi	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr BR1R2	23 Mo GT	23 Mo GT	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo GT	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr BR1
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do	29 So	29 So	29 Mi P	29 Fr	29 Mo
30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Do BR1	30 Sa BR1	30 Di
31 Sa	31 Sa	31 Di		31 So	



Uttenndorf

Abfuhrkalender 2026

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

- P** Altpapier
- B** Bioabfall
- GT** Gelbe Tonne
- GS** Gelber Sack
- R1-2** Restmüll

Zone 2: Manlitzberg

A Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten ASZ Uttenndorf

Montag bis Donnerstag:

09:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Freitags:

09:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Achtung:

Im Winterquartal (Jänner bis März) findet ein reduzierter Betrieb mit einem Öffnungstag pro Woche statt:

Freitags:

09:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Bitte diese Öffnungszeiten bei Ihren Anlieferungen einhalten!

Hinweis: Restmüllsäcke und Gelbe Säcke Außenbereiche Uttenndorf (Sonnberg)

Aufgrund immer wieder vorkommender Risse der Säcke durch Wildtiere ersuchen wir, sie **idealerweise erst am Vorabend vom Abholtermin** am dafür vorgesehenen Abholplatz zu deponieren!

Abfuhrpläne Gewerbe Karton und Papier auf unserer Homepage ersichtlich.



Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.

Mulden & Container

**SIE SCHAFFEN AN!
Wir schaffen weg!**

Verschiedene Behälter für sämtliche Abfälle



Jul	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi GS	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr BR1 R2	2 Mo GT	2 Mi
3 Fr B	3 Mo	3 Do P	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr BR1 R2	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo GT	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr BR1 R2	7 Mo GT	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Mariä Empfängnis	8 Di Mariä Empfängnis
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr BR1 R2	10 Mo GT	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa BR1
13 Mo GT	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr BR1	13 So
14 Di	14 Fr B	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do P	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr BR1	16 Mo	16 Mi GS
17 Fr B	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr BR1	18 So	18 Mi GS	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr BR1	21 Mo	21 Mi GS	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do P	23 So	23 Mi GS	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr BR1	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do BR1 R2
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr Christtag
26 So	26 Mi GS	26 Sa	26 Mo Nationalfeiertag	26 Do P	26 Sa Stefanitag
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr BR1 R2	27 So
28 Di	28 Fr B	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo GT
29 Mi GS	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr B	30 Mo GT	30 Mi
31 Fr B	31 Mo	31 Do	31 Sa R1 R2	31 So	31 Do



TEXT UND BILDER: TMKU

Sommer 2025

Auch dieses Jahr fanden unsere alljährlichen Sommerkonzerte statt. Insgesamt wurden drei Freitagskonzerte der TMK und neun Dienstagkonzerte von den verschiedensten Musikgruppen präsentiert. Das Wetter war zu den meisten Terminen erfreulicherweise auf unserer Seite. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die so fleißig unsere Konzerte besucht haben und freuen uns schon auf den nächsten Sommer mit euch.

Fronleichnamfest

Im Anschluss an die Fronleichnamprozession veranstalteten wir dieses Jahr zum ersten Mal ein Fronleichnamfest. Bei herrlichem Wetter und guter Laune hat die TMK

Neukirchen das Fest mit einem Frühschoppen eröffnet, danach spielte die NullAcht17 Böhmisches.

Am meisten freuten wir uns über den zahlreichen Besuch der örtlichen Vereine, vielen Dank für eure Unterstützung!

Marschwertung Leogang

Am 14. Juni 2025 nahmen wir beim Landeswettbewerb „Pro Blasmusik Salzburg - Musik in Bewegung“ in Leogang teil. Davor hatten wir sehr intensive Marschproben, unter anderem auch mit externen Stabführern. Die Aufregung am Tag der Marschwertung war groß, viele junge Mitglieder der TMK nahmen das erste Mal bei einer Wertung teil. Umso schöner war es, dass wir eine

sehr gute Punktezahl mit 93,23 erreichen konnten!

Vielen Dank an unseren Stabführer Christian Hartl, der uns bestens auf die Landesmarschwertung vorbereitet hat. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Leistung.

Feste gehören gefeiert!

Genauso auch das **Feuerwehrfest in Stuhlfelden**, das wir am 27. September besuchen durften. Nach dem Festakt und der Weihung der neuen Zeugstätte spielten wir zusammen mit der TMK Stuhlfelden den Dämmerschoppen.

Im heurigen Jahr feierten wir **drei Musihochzeiten**. Natürlich durfte

hier der traditionelle Weckruf früh am Morgen für das Brautpaar nicht fehlen. Nach der Trauung mussten die Brautpaare beim „Vormachen“ einige herausfordernde Hürden meistern, bevor es dann zur Hochzeitsfeier ging. Als Gegenzug haben wir natürlich ein paar Ständchen gespielt.

Wir freuen uns, bei so besonderen Momenten dabei sein zu dürfen und wünschen unseren frisch gebackenen Ehepaaren an dieser Stelle nochmals alles Liebe und Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

KirchenKlang Konzert

Mit dem Stück „The Story“ eröffneten wir das letzte Konzert des Jahres.

Durch das Programm führte uns Florian Huber, der die KonzertbesucherInnen zum Nachdenken über Glaube, Liebe und Hoffnung anregte.

Insgesamt gaben wir neun Stücke zum Besten. Besonders hervorheben möchten wir das Solostück „Das Gebet einer Mutter“, gespielt von Emil Entfellner auf seiner Posaune, dies war mit Sicherheit eine der

schönsten Melodien an diesem Abend. Wie schon im letzten Jahr waren wir besonders überwältigt, dass wir so viele Gäste begrüßen durften! Für uns Musikanten ist es das schönste Gefühl, wenn das mühevollen Proben dann beim Konzert mit einem großen Publikum belohnt wird.

Wir möchten noch einmal Danke sagen für diese Unterstützung und freuen uns, nach einer kleinen wohlverdienten Pause im nächsten Jahr wieder mit voller Motivation durchstarten können.

NACHRICHTEN AUS DER MITTELSCHULE



Ein gelungener Start ins neue Schuljahr

Mit viel Schwung und Vorfreude sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Unsere Schule zählt aktuell 215 Schülerinnen und Schüler, die von einem engagierten Kollegium begleitet und gefördert werden.

Schon in den ersten Wochen war viel los: Die Klassengemeinschaften haben sich neu gefunden, erste Projekte wurden gestartet, und auch der Schulalltag ist wieder in vollem Gange. Besonders schön ist es zu sehen, wie schnell sich unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingelebt haben – herzlich willkommen!

Gleich in der zweiten Schulwoche wurden erlebnisreiche Wandertage durchgeführt, die allen großen Spaß

gemacht haben. Außerdem besuchten alle dritten Klassen das Science Center im Nationalparkzentrum, um in Workshops die Entstehung der Alpen und die Zusammensetzung der Gesteine zu erarbeiten.

In den vierten Klassen liegt der Fokus auf den beruflichen Zukunftsplänen, viele SchülerInnen nutzen Schnupperangebote und werden von ihren BO-LehrerInnen gut betreut. Auch unsere MINT-SchülerInnen sind wieder viel unterwegs und erforschen verschiedene Teilbereiche ihres Schwerpunktes.

Der Chor der MS Uttendorf und SchülerInnen verschiedener Klassen gestaltete den Adventauftakt am 29.11. mit musikalischen Stücken und einem Hirtenspiel mit. Weiters wird auch wieder, wie jedes Jahr,

ein Adventfenster von der Schule gestaltet.

In Arbeit ist auch wieder unser berühmter Kinotag, bei dem die gesamte Schule tolle Stunden mit spannenden Filmen und Popcorn im Dieselkino Bruck verbringt. Außerdem hoffen wir auf einen schnee-reichen Winter, da wieder zahlreiche Wintersportaktivitäten geplant sind.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander, auf gemeinsames Lernen und Erleben – und auf viele schöne Momente im Schulalltag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum gelungenen Start beigetragen haben – dem Kollegium, den Eltern und natürlich unseren Schülerinnen und Schülern.

Direktor Dominik Entacher



MOOSENLIFT/RUTSCHHÜGEL/EISLAUFPLATZ 2025/26

Moosenlift

Wir hoffen auf gute Schneeverhältnisse, damit der Moosenlift in diesem Winter auch wieder möglichst oft betrieben werden kann. Alle UttendorferInnen und alle Gäste können wie bereits in den letzten Jahren den Moosenlift gratis benutzen! Der kleine Schlepplift im Dorf ist wichtig, damit vor allem die Kinder den Skisport im unmittelbaren Umfeld erlernen und ausüben können.

Betriebszeiten:

Bei entsprechender Witterung täglich ab 12:00 Uhr (in Ferienzeiten bei Bedarf ab 11:00 Uhr).

Der Lift wird wieder in gewohnter Weise von Franz Höller, Walter Ruetz und den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes betreut. Die Gemeinde Uttendorf wünscht allen viel Freude und Spaß beim Skifahren!

Rutschhügel Köhlbichl

Im Spätwinter 2025/26 dient das Badeseegelände Süd inkl. Parkplatz als Festgelände für das Jubiläums-Festwochenende zum 50jährigen Jubiläum der Landjugend Uttendorf. Aufgrund dessen gibt es in diesem Winter keinen Rutschhügel am Badesee. Als Ersatz kann der Rutschhügel beim Köhlbichlgut in Uttendorf von allen genutzt werden. Parkmöglichkeiten gibt es bei der

Kurve Stubachtalstraße - neben Haus Hartl.

Eislaufplatz

Der Gemeindebauhof wird sich auch im heurigen Winter wieder um die Errichtung und Betreuung des Eislaufplatzes am Badesee kümmern. Der Eislaufplatz wird je nach Witterungsverhältnissen präpariert und für die Allgemeinheit zugänglich gemacht. Bei guten Witterungsbedingungen kann der Eislaufplatz täglich benützt werden und ist bis 22 Uhr beleuchtet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Bauhofmitarbeitern herzlich für ihren Einsatz bedanken!

FAMILIEN SPORTPASS KITZSKI 2025/26



Uttendorf ist seit Herbst 2021 Partnergemeinde des Sportpasses der Kitzbühler Bergbahnen.

Familien Sportpass Angebot:

Beide Elternteile oder 1 Alleinerzieher kaufen einen Sportpass (ab Ausstellung 1 Jahr gültig) zum Preis von € 570,00 pro Erwachsenen und alle zur Familie gehörenden Kinder/Jugendlichen (Jhg. 2019-2007) erhalten FREI-SPORTPÄSSE.

U25: Junge Erwachsene (Jhg. 2006-2000) im gemeinsamen Haushalt/Hauptwohnsitz mit den Eltern - ohne eigene Familie/Lebensgemeinschaft, erhalten einen Sportpass zum Preis von € 150,00 (Nachweis des Hauptwohnsitzes durch aktuelle Haushaltsbestätigung des Meldeamtes) - nur im Rahmen des Familienpaketes möglich.

Mit dem Familien-Sportpass können

zahlreiche Sportpass - Vorteile und Ermäßigungen genutzt werden, unter anderem kann man den Uttendorfer Badesee gratis nutzen, bei der Weißsee-Gletscherwelt gibt es 50% Ermäßigung auf die Seilbahn-Tickets.

Weitere Informationen dazu auf www.uttendorf.at unter **Bürgerservice - Aktuelles - Neuigkeiten**.

AKTUELLES AUS DER BÜCHEREI UTTENDORF



In unseren Regalen warten über **5.000 Bücher**, rund **200 Spiele**, verschiedene **Zeitschriften** sowie **120 Tonies-Figuren** darauf, von euch entdeckt und ausgeliehen zu werden. Unsere **günstigen Jahreskarten** sowie **Geschenkgutscheine** sind während der Öffnungszeiten erhältlich:

Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Preise für die Jahreskarten:

Kinder: 5 € | Erwachsene: 10 € | Familien: 20 €

Die **Bücherei Uttendorf** findet ihr in der Schulstraße 8, beim Nebeneingang der Pfarrkanzlei.

Ein herzliches Dankeschön geht an die **Sparkasse Mittersill** für die groß-

zügige Spende, die es uns ermöglicht, wieder viele neue Bücher anzuschaffen. Ebenso bedanken wir uns bei der **Gemeinde Uttendorf**, der **Pfarre Uttendorf**, dem **Büchereiverband**, **zahlreichen Privatpersonen** sowie unseren **10 ehrenamtlichen Helferinnen** für die wertvolle Unterstützung.

Auch unseren **treuen Leserinnen und Lesern** möchten wir danken. **Wir freuen uns schon jetzt auf viele neue Gesichter im kommenden Jahr und laden euch herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen.**

Das Team der Bücherei Uttendorf wünscht euch ein **frohes Weihnachtsfest** sowie viel **Glück, Gesundheit und Freude** im neuen Jahr! www.buecherei-uttendorf.bvoe.at



SPARKASSE
Mittersill



Die Bücherei Uttendorf bedankt sich herzlich für die Spende!

GEBURTSTAGSJUBILARE

Geburtstagsjubilare 2026

Im Jahr 2026 werden wieder viele Uttendorferinnen und Uttendorfer stolze Altersjubiläen feiern. Ein solches Altersjubiläum bietet die Gelegenheit, auf ein langes, erfülltes Leben zurückzublicken und die Zuwendung von Familie und Freunden zu genießen.

Leider dürfen aufgrund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen Namen und Geburtstage unserer Jubilare nicht mehr in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden, wir danken für Ihr Verständnis.

Die Gemeinde Uttendorf wünscht daher auf diesem Weg allen Geburtstagsjubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und Glück!

70. GEBURTSTAG	41 PERSONEN
75. GEBURTSTAG	23 PERSONEN
80. GEBURTSTAG	26 PERSONEN
85. GEBURTSTAG	18 PERSONEN
90. GEBURTSTAG	9 PERSONEN
91. GEBURTSTAG	5 PERSONEN
92. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
93. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
94. GEBURTSTAG	7 PERSONEN
95. GEBURTSTAG	1 PERSON
96. GEBURTSTAG	1 PERSON
98. GEBURTSTAG	1 PERSON
103. GEBURTSTAG	1 PERSON

ZÄHLE NICHT
DIE JAHRE,
ZÄHLE DIE
WUNDERVOLLEN
MOMENTE.



BUNTE HERBSTTAGE IM HAUS DER SENIOREN UTTENDORF/NIEDERSILL



Im Haus der Senioren Uttendorf/Niedersill stand der Herbst ganz im Zeichen gemeinsamer Erlebnisse und kreativer Stunden. Mit viel Engagement sorgten MitarbeiterInnen und Freiwillige vom Hilfswerk Salzburg sowie vom Uttendorfer Hilfsdienst dafür, dass die bunten Herbsttage für die BewohnerInnen abwechslungsreich und stimmungsvoll verliefen.

Im Rahmen der herbstlichen Kreativaktionen standen unter anderem das Kürbisschnitzen und ein Malnachmittag auf dem Programm. Beim Schnitzen entstanden dekorative Kürbisgesichter, die das Haus pünktlich zu Halloween zierten. Der

Malnachmittag wurde von Anteza Raquel, Schülerin der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB), im Rahmen ihres Abschlussprojekts durchgeführt. Die BewohnerInnen beteiligten sich mit großem Interesse und präsentierten anschließend stolz ihre Werke.

Ein weiterer Programmpunkt war eine Kutschenfahrt, die mit Unterstützung der Reitergruppe Uttendorf - vertreten durch Siegfried, Joya und Anna-Lena Eberharter, Franz und Sophie Gruber, Josef, Romana und Athena Renn, Anton Renn jun. und sen., Monika Lackner, Josef Altenberger und Matthias Brugger - organisiert wurde. Fünf

Kutschen und eine Musikerin mit Ziehharmonika begleiteten die BewohnerInnen auf einer Ausfahrt durch die Umgebung von Uttendorf. Die Fahrt bot Gelegenheit, die herbstliche Landschaft zu genießen und Erinnerungen auszutauschen.

Das Haus der Senioren bedankt sich bei allen Mitwirkenden und UnterstützerInnen, die diese besonderen Momente ermöglicht haben. Die Aktivitäten zeigen eindrucksvoll, wie wichtig Gemeinschaft, Begegnung und kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Alltag der BewohnerInnen sind und wie viel Freude gemeinsame Zeit schenken kann.



TEXT UND BILDER: SBG. HILFSWERK

Liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer!

Die **vergangene Sommersaison in Uttendorf/Weißsee** war geprägt von vielen Gästen, die unsere Natur, die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und die einzigartige Landschaft und Bergwelt in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern genossen haben. Die positiven Begegnungen und Rückmeldungen zeigen deutlich, wie geschätzt unsere Region als Urlaubsziel ist.

Sehr erfreulich ist auch, wie viele Gäste zu uns ins Büro kamen. Täglich haben wir unsere Gäste beraten, schöne Ausflugsziele empfohlen und sie bei der Planung ihrer Urlaubserlebnisse unterstützt. Auch digital ist viel in Bewegung: Die E-Mail-Anfragen nehmen stetig zu, denn viele möchten ihren Aufenthalt bereits im Vorhinein gut vorbereitet und geplant wissen. Dieses große Interesse zeigt, wie wichtig unseren Gästen verlässliche Informationen und eine persönliche Beratung sind.

In diesem Sommer durften wir langjährige Gäste ehren. Die Familie Beissler kommt schon seit über 50 Jahren zu Theresia Bacher auf den Dürnsteinhof. Auch weitere Familienmitglieder wurden für ihre 20-, 18- und 10-jährigen Aufenthalte von Obmann Oliver Altenberger geehrt. Solche langjährigen Verbindungen machen unseren Ort besonders und sind ein schöner Beweis für die Verbundenheit unserer Gäste zu Uttendorf/Weißsee.

Ein neuer Rastplatz für Wanderer, Spaziergeher und Radfahrer entstand neben der Salzach Richtung Uggl. **Vielen Dank allen Beteiligten für die Ausführung und Unterstützung.**

Wie jedes Jahr fand das Bauernherbstfest am letzten Augustwochenende statt. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, ließen sich die Besucherinnen und Besucher nicht davon aufhalten, das Fest zu besuchen.

Der **Tourismusverband Uttendorf/Weißsee** ist nicht nur Ansprechpartner für Urlaubsgäste, sondern auch ein wichtiger Partner für unsere Gemeinde und alle, die hier leben. Er sorgt dafür, dass unsere Region als Ferienort bekannt bleibt, unterstützt lokale Betriebe und Vereine und bietet gleichzeitig zahlreiche Services und Freizeitmöglichkeiten auch für uns Einheimische.

Wir arbeiten eng mit **lokalen Vereinen, Betrieben, dem Bauhof, der Gemeinde und weiteren Institutionen** zusammen. Neben der Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen ist auch der Erhalt und Ausbau von **Freizeit- und Naturangeboten**, wie z.B. Wanderwege, Radwege und Infrastruktur für uns sehr wichtig.

Unsere Region bietet Sommer wie Winter unzählige Möglichkeiten, die Natur direkt vor der Haustür zu genießen. Für Einheimische gibt es im Sommer auch die Möglich-

keit, die SalzburgerLand Card zu erwerben. Mit ihr können an 6 oder 12 Tagen zahlreiche Ausflugsziele und Angebote genutzt werden – vielleicht eine Idee für den kommenden Sommer.

Jede Uttendorferin und jeder Uttendorfer kann sich einbringen – sei es durch Ideen, Engagement bei Projekten oder Mitarbeit bei Veranstaltungen. So bleibt unsere Region lebendig und attraktiv – sowohl für Gäste als auch für uns selbst.

Die kommende Wintersaison starten wir wieder mit unseren bewährten Angeboten.

Schaut gerne auf unserer Homepage vorbei, um alle Veranstaltungen, das Winterwochenprogramm und weitere Informationen zu erhalten: www.uttendorf.com

Wir bedanken uns bei der Gemeinde, dem Bauhof, unseren Wegemachern, den Beschneiern am Badeseesee, den Vereinen, den VermieterInnen, der Bauernschaft, den Bundesforsten, unseren Geschäftspartnern und allen, die mit uns zusammenarbeiten, für das gute Miteinander. **Wir wünschen euch von Herzen eine stimmungsvolle Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und guter Momente.**

Für den Tourismusverband Uttendorf/Weißsee
Oliver Altenberger, Evelyne Thämlitz-Höllner & Karin Kaltenhauser





WEISSSEE GLETSCHERWELT & BERGHOTEL RUDOLFSHÜTTE***



Winterbetrieb: 20.12.2025 - 19.04.2026, täglich 09.00 - 16.15 Uhr

Familienhit: 2 Kinder unter 12 Jahre sind in Begleitung der Eltern bei den Liften und im Familienzimmer Berghotel Rudolfshütte GRATIS!

Bestens präparierte Pisten aller Schwierigkeitsgrade und kilometerlange, unberührte Tiefschneehänge lassen die Herzen begeisterter Wintersportler höher schlagen.

Wochenprogramm:

- jeden Dienstag Schneeschuh-tour mit einem NationalparkRanger npht.at/stubachtal
- jeden Mittwoch: Schnupper-Einsteiger Skitour - Info: Skischule Lederer, T 0664/4190910
- Geführte Gletscher-Skitour - mit einem Bergführer T 06563/8221
- Ski & Snowboardschule Lederer für Anfänger & Könnler skischule-lederer.at

Schneeschuhhohtour, npht.at/stubachtal

- **07.03./04.04.26** - geführte Skitour Keeswinklscharte, npht.at/stubachtal
- **20.-22.03./17.-19.04.26** - SkitourenCamp Rudolfshütte rudolfshuette.at

Ein besonderer Besuch wert sind die Ausstellungen:

- „Gletscher-Klima-Wetter“ - Nationalpark Hohe Tauern & ÖBB
- Die Rudolfshütte - vom kleinen Schutzhaus zum Berghotel“
- ÖBB-Info Center-Bahnstrom am Enzingerboden

Events:

- **16.-18.01.26** - SkitourenCamp Rudolfshütte rudolfshuette.at
- **31.01./20.02.26** - geführte



Berghotel Rudolfshütte***

TOP ANGEBOT - Mit Buchungskennwort „Uttendorf“ erhält man 10% Rabatt.

Leistung:

*Frühstücksbuffet *4-Gang-Abendbuffet *EdelweißSpa mit Panorama Hallenbad, Saunen und großzügigen Ruheraum *WLAN im ganzen Haus, *Indoorkletterwand & Boulderwand mit top rope Sicherung *Tischtennis, Billard, Tischfußball, Kinderspielzimmer,...



Der Erfolg dieses Gebietes hängt davon ab, dass sich alle „Uttendorferinnen und Uttendorfer“ der einzigartigen Chance dieses Gebietes bewusst werden und diese auch nutzen.

Der touristische Erfolg kommt schließlich der gesamten Dorfgemeinschaft zugute! Es freut uns, möglichst viele von euch am Weißsee und auch in der Rudolfshütte begrüßen zu dürfen. Wir sind um ein gutes Angebot für euch bemüht!

Dr. Wilfried Holleis mit Team Weißsee Gletscherwelt & Berghotel Rudolfshütte

Info:

T 06563/20150, www.weissee.at
T 06563/8221, www.rudolfshuette.at



Kostenloser Skitransfer zur Weißsee Gletscherwelt

Winter 2025/26

Fahrplan gültig im Zeitraum vom **20.12.2025 - 19.04.2026**

Abfahrt / departure				Haltestelle / bus stop		Ankunft / arrival			
09:00				Parkplatz Badesees Nord		hält bei Bedarf			
09:01				Haus am See		hält bei Bedarf			
09:03				Bäckerei Haberl Kirche		hält bei Bedarf			
09:05				Kinostraße - Boulderhalle		hält bei Bedarf			
09:08				Dorfplatz/Raika		hält bei Bedarf			
09:10	13:50	14:50		Bahnübergang/Bauhof		10:10	14:50	16:10	
hält bei Bedarf				Moosenlift/Köhlbichl		hält bei Bedarf			
09:40	14:20	15:20		Enzingerboden Talstation Seilbahn		09:40	14:20	15:40	
Ankunft / arrival Enzingerboden				Haltestelle / bus stop		Abfahrt / departure Enzingerboden			

Für eine reibungslose Beförderung bitten wir um **Anmeldung bis zum Vortag 19.00 Uhr** unter der Telefonnummer **+43 (0)664 248 12 48**

www.weissee.at / www.rudolfshuette.at



Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung

Der Winter steht vor der Tür und wir hoffen, dass er nicht zu intensiv ausfällt. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherzustellen, ist es notwendig, neben einem gut organisierten Räum-/ Streudienst auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Nach § 24 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung besteht grundsätzlich Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mind. zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen in Uttendorf. Aus diesem Grund appellieren wir an alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 haben **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen. Die **Einlaufschächte sind freizuhalten** und **Dachlawinen/Eiszapfen** in einem zumutbaren Zeitraum zu entfernen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut“. Gemäß § 91 Abs. 1 StVO 1960 sind **Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen**, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung erlaubt sich die Gemeinde Uttendorf darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (**im Gegensatz zu anderen Gemeinden**) diese Pflichten der Anrainer großteils von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde durchgeführt werden.

Die Gemeinde Uttendorf weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Uttendorf handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann. Die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer**. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch wird hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen**.

Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke sind nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund zu dulden, ebenso wie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Die Gemeinde Uttendorf versucht die Wintermonate so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführungen entnehmen können, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den **Anrainern** übertragen hat.

Leider ist es teilweise, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, sehr **schwierig**, diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, da immer wieder **parkende Autos** die Arbeit behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen. Damit tragen sie zu einer zusätzlichen Verschärfung der schon angespannten Situation auf diesen Straßen bei.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Uttendorf festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) **verboten** ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Die Gemeinde Uttendorf bedankt sich im Voraus für das Verständnis aller Grundstückseigentümer und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im Winter 2025/26 wieder eine gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

HINWEIS: Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, den Schnee bei der Räumung möglichst gleichermaßen auf beide Seiten der Straße aufzuteilen.

Der Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer



GEMEINDE UTTENDORF

SCHULSTRASSE 2
5723 UTTENDORF
TELEFON: 06563 8208-0
E-MAIL: GEMEINDE@UTTENDORF.AT
WWW.UTTENDORF.AT



Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung
sowie das gesamte Team der Gemeinde Uttendorf
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2026!



AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF

- unserer Gemeindehomepage www.uttendorf.at
- facebook.com/Gemeindeamt.Uttendorf
- GEM2GO App - Eine Plattform für alle Gemeindebürger
(Tolle Funktionen, von A wie Amtstafel bis Z wie Zuständigkeiten)

Deine Gemeinde App herunterladen
(App Store, Google Play, Galaxy Apps, Huawei Store)
Mehr Informationen: www.gem2go.at



ÖFFNUNGSZEITEN:

MO BIS FR: 08:00-12:00 UHR
MO UND MI: 13:30-17:00 UHR

TERMINE AUSSERHALB DER
ÖFFNUNGSZEITEN NUR IN
AUSNAHMEFÄLLEN MIT
TELEFONISCHER VORANMELDUNG

Kostenlose Christbaumentsorgung!

Die Gemeinde Uttendorf organisiert wieder eine Christbaumsammelaktion! Alle die ihre Christbäume entsorgen wollen, können dies am **Mittwoch, 14.01.2026** **kostenlos** erledigen, indem sie die Bäume (ohne Schmuck) auf eine Gemeindestraße stellen. Die Bäume werden durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes eingesammelt und entsorgt.

